



**Matthias Gastel**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Matthias Gastel MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Berlin, 15.02.2018

**Mündliche Frage zur Fragestunde am 21.02.2018** (Nr. 34)

**Matthias Gastel**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227-74150  
Fax: +49 30 227-70150  
matthias.gastel@bundestag.de

Wie genau stellt sich die Bundesregierung die konkrete Umsetzung kleinräumiger innerstädtischer Pkw-Fahrverbote in mit Luftschadstoffen hoch belasteten Städten vor?

Matthias Gastel, MdB

## Drucksache 19/00776 Frage Nr. 34

**Abg. Matthias Gästel**

### **A n t w o r t**

Es soll eine neue Rechtsgrundlage zur Anordnung von streckenbezogenen Verkehrsverboten oder –beschränkungen zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor Feinstaub oder Abgasen (Stickstoffdioxid) in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) geschaffen werden, soweit die immissionsschutzrechtlich festgelegten Grenzwerte, die innerhalb eines bestimmten Zeitraums eingehalten werden müssen und nach gegebenenfalls zulässigen Wiederholungen der Überschreitung nicht weiter überschritten werden dürfen, tatsächlich überschritten werden. Damit wären künftig erstmals im Straßenverkehrsrecht auch streckenbezogene gefahrenabwehrrechtliche Maßnahmen zum Schutz vor Feinstaub möglich. Solche beschränkenden oder verbietenden Maßnahmen könnten unabhängig von dem Vorliegen eines Luftreinhalteplans, der stets Grundlage der Umweltzone sein muss, angeordnet werden. Sie könnten zudem die Festlegungen zur Umweltzone ergänzen und beispielsweise für die besonders belasteten Straßen innerhalb der Zone sogar schärfere oder ergänzende Maßnahmen vorsehen. Diese Regelungen könnten bereits Eingang in die nächste StVO-Novelle finden, die derzeit im Hinblick auf die Schaffung von Parkbevorrechtigungen für das Carsharing erarbeitet wird und noch in diesem Jahr abgeschlossen werden soll. Die Vorschriften sollen Allgemeine Verwaltungsvorschriften ergänzen, um einen bundeseinheitlichen Verwaltungsvollzug bei der Gefahrenabwehr zu gewährleisten.